

Nationalrat

Sigl – Silhavy

Zum Schriftführer gewählt in der Unterausschußsitzung am 2. 3. 1995

den Ausschuß für innere Angelegenheiten (Ersatzmitglied) am 30. 11. 1994

den Verkehrsausschuß (Mitglied) am 15. 12. 1994

Zum Schriftführer gewählt in der Ausschußsitzung am 15. 12. 1994

den Unterausschuß des Budgetausschusses zur Vorbehandlung der zum Budget 1995 eingebrachten Anträge am 14. 3. 1995

Berichterstatte r über

den Antrag der Abg. Gaál Anton, Dipl.-Vw. Dr. Lukesch Dieter u. Gen. betr. ein Bundesgesetz, mit dem das Fernmeldeinvestitionsgesetz geändert wird (FMIG-Novelle 1994) (46/A) 12 101

den Antrag der Abg. Rosenstingl Peter u. Gen. betr. sofortigen Baustopp für den Semmeringbasistunnel (63/A) (E) 39 256

ein Bundesgesetz, mit dem das Straßenbenützungsgesetz und das Umsatzsteuergesetz 1994 geändert werden 57 351

ein Bundesgesetz, mit dem das Fernmeldegesetz 1993, BGBl. Nr. 908/1993, idF BGBl. Nr. 505/1994 geändert wird 57 382

Redner in der Verhandlung über

die erste Lesung des Antrages der Abg. Böhacker Hermann u. Gen. betr. ein Bundesgesetz, mit dem das Umsatzsteuergesetz 1994 geändert wird (13/A), und die erste Lesung des Antrages der Abg. Böhacker Hermann u. Gen. betr. ein Bundesgesetz, mit dem das Umsatzsteuergesetz 1972, zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 818/1993, geändert wird (17/A) 9 277–278

das Abkommen zwischen der Republik Österreich und dem Fürstentum Liechtenstein über die gegenseitige Hilfeleistung bei Katastrophen oder schweren Unglücksfällen und das Abkommen zwischen der Republik Österreich und der Republik Estland über die Förderung und den Schutz von Investitionen 20 183–184

den Antrag der Abg. Parnigoni Rudolf u. Gen. betr. ein Bundesgesetz, mit dem das Kraftfahrsgesetz 1967 geändert wird (122/A), sowie den Antrag der Abg. Mag. Kukacka Helmut u. Gen. betr. ein Bundesgesetz, mit dem das Kraftfahrsgesetz 1967 geändert wird (116/A), und den Antrag der Abg. Mag. Firlinger Reinhard u. Gen. betr. Erstellung eines EU-kompatiblen Verkehrskonzeptes (66/A) (E) 21 94–95

den vom Rechnungshof vorgelegten Bundesrechnungsabschluß für das Jahr 1993 24 199

das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1995 (Beratungsgruppe X, Öffentliche Wirtschaft und Verkehr) 30 97–98

den Antrag der Abg. Parnigoni Rudolf, Mag. Kukacka Helmut u. Gen. betr. ein Bundesgesetz, mit dem das Gefahrgutbeförderungsgesetz – Straße 1979 geändert wird (225/A) 39 253–254

das Protokoll über die Änderung des Artikels 1 lit. a, des Artikels 14 Abs. 1 und des Artikels 14 Abs. 3 lit. b des Europäischen Übereinkommens vom 30. September 1957 über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße (ADR) 39 293–294

die Erklärungen des Bundesministers für wirtschaftliche Angelegenheiten Dr. Ditz Johannes und des Bundesministers für Finanzen Dr. Staribacher Andreas zur Lage der österreichischen Wirtschaft, das Budgetprogramm der Bundesregierung für die Jahre 1995–1998, vorgelegt vom Bundesminister für Finanzen, den Bericht des Bundesministers für Finanzen betr. das österreichische Konvergenzprogramm gemäß Art. 109 e EG-Vertrag, ein Bundesgesetz, mit dem die Begründung weiterer Vorbelastrungen durch den Bundesminister für auswärtige Angelegenheiten genehmigt wird, den Antrag der Abg. Böhacker Hermann u. Gen. betr. ein Bundesgesetz, mit dem das Umsatzsteuergesetz 1994 geändert wird (235/A), den Antrag der Abg. Rosenstingl Peter u. Gen. betr. IFB-Sondervorauszahlungen bei Verlustbetrieben (263/A) (E) und den Antrag der Abg. Rossmann Mares u. Gen. betr. die Novellierung der Halbierung der Abzugsfähigkeit der Bewirtungsspesen (270/A) (E) 45 129–130

die Anfragebeantwortung 1776/AB betr. Bestellung gemeinwirtschaftlicher Leistungen durch das Verkehrsministerium 49 370–371

den Bundesrechnungsabschluß für das Jahr 1994 und den Bericht des Bundesministers für Finanzen über den Finanzschuldenbericht der Österreichischen Postsparkasse für 1994 57 427

Schriftliche Anfragen

(363/J 1995 01 17) betr. Bauinvestitionen des Bundes im Großraum St. Pölten

Beantwortet von Bundesminister Dr. Schüssel Wolfgang (318/AB 1995 03 02)

(914/J 1995 04 05) betr. Baulos Hösachgraben der B 21 (Gutensteiner Straße) im Gemeindegebiet von St. Aegyd am Neuwalde im Bezirk Lilienfeld

Beantwortet von Bundesminister Dr. Ditz Johannes (892/AB 1995 05 31)

SILHAVY Heidrun, Angestellte, Graz

Partei: Sozialdemokratische Partei Österreichs

Wahlkreis 6A (Graz)

Eintritt in den Nationalrat und

Angelobung 1 (7. 11. 1994) 6

Nationalrat

Silhavy

Gewählt in

den Ausschuß für Arbeit und Soziales (Ersatzmitglied) am 15. 12. 1994

den Familienausschuß (Mitglied) am 15. 12. 1994

den Gesundheitsausschuß (Ersatzmitglied) am 15. 12. 1994

den Gleichbehandlungsausschuß (Mitglied) am 15. 12. 1994

Zur Schriftführerin gewählt in der Ausschußsitzung am 16. 12. 1994

den Rechnungshofausschuß (Mitglied) am 1. 12. 1994

den Ständigen Unterausschuß des Rechnungshofausschusses (Mitglied) am 22. 12. 1994

den Ausschuß für Wissenschaft und Forschung (Ersatzmitglied) am 15. 12. 1994

Berichterstatte r über

den Antrag der Abg. Dr. Khol Andreas, Dr. Kostelka Peter u. Gen. betr. Beauftragung des Rechnungshofes mit der Durchführung besonderer Akte der Gebarungüberprüfung (159/A) **20** 137–138

ein Bundesgesetz, mit dem das Opferfürsorgegesetz und das Bundesgesetz betreffend Abänderung und Ergänzung des Kleinrentnergesetzes geändert werden **40** 55–56

ein Bundesgesetz, mit dem das Studienförderungsgesetz 1992 geändert wird **47** 196–197

Redner in der Verhandlung über

die dringliche Anfrage der Abg. Mag. Schweitzer Karl u. Gen. betr. Mißstände in der Sozialversicherung am Beispiel der AUVA (43/J) **6** 101–103

den Antrag der Abg. Reitsamer Annemarie, Dr. Feurstein Gottfried u. Gen. betr. ein Bundesgesetz, mit dem das Ausländerbeschäftigungsgesetz geändert wird (151/A) **23** 65–67

den Wahrnehmungsbericht des Rechnungshofes über Teilbereiche des Steyr-Daimler-Puch-Konzerns **23** 103–104

die dringliche Anfrage der Abg. Mag. Stadler Johann-Ewald u. Gen. betr. die chronische Nichteinhaltung der den Österreicherinnen und Österreichern gegenüber abgegebenen (Wahl-)Versprechen durch Bundeskanzler Dipl.-Kfm. Dr. Franz Vranitzky (704/J) **24** 124–126

die Anfragebeantwortung 366/AB betr. die Verwendung der Überschüsse der Bauarbeiter-Urlaubs- und Abfertigungskasse **28** 122–123

das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1995 (Beratungsgruppe XVI, Jugend und Familie) **29** 95–97

die dringliche Anfrage der Abg. Dr. Krüger Michael u. Gen. betr. BHI und Bankenaufsicht (909/J) **32** 129–131

die Erklärung des Bundeskanzlers Dipl.-Kfm. Dr. Vranitzky Franz zur Notwendigkeit der Bekämpfung jeglicher Form von Extremismus und Terror **36** 179–180

ein Bundesgesetz, mit dem das Mutterschutzgesetz 1979 und das Eltern-Karenzurlaubsgesetz geändert werden **40** 113

die Anfragebeantwortung 1416/AB betr. Entschädigung der BHI-Sparer **49** 341–343

die dringliche Anfrage der Abg. Dr. Haider Jörg u. Gen. betr. „Ausverkauf der österreichischen Wirtschaft und Gefährdung des Industriestandortes Österreich“ (1965/J) **51** 165–167

ein Bundesgesetz, mit dem das Arbeitsinspektionsgesetz 1993 geändert wird, und den Antrag der Abg. Haigermoser Helmut u. Gen. betr. ein Bundesgesetz über die Arbeitsinspektion (Arbeitsinspektionsgesetz 1995 – ArbIG) und mit dem das Arbeiterkammergesetz 1992 geändert wird (192/A), den Antrag der Abg. Verzetnitsch Fritz u. Gen. betr. das Sozialrechtsänderungsgesetz 1995 (409/A) und den Antrag der Abg. Dr. Feurstein Gottfried u. Gen. betr. das Sozialrechtsänderungsgesetz 1995 (435/A), den Antrag der Abg. Reitsamer Annemarie u. Gen. betr. das Antimißbrauchsgesetz (437/A), den Antrag der Abg. Verzetnitsch Fritz u. Gen. betr. ein Bundesgesetz, mit dem das Berufsausbildungsgesetz 1969 geändert wird (438/A), und den Antrag der Abg. Dr. Feurstein Gottfried u. Gen. betr. ein Bundesgesetz, mit dem das Arbeitsruhegesetz und das Sonn- und Feiertags-Betriebszeitengesetz geändert wird (436/A) **57** 494–496

Schriftliche Anfragen

(1618/J 1995 07 12) betr. Mitgliedschaft für Frauen bei den Wiener Philharmonikern

Beantwortet von Bundesministerin G e h r e r Elisabeth (1479/AB 1995 08 22)

(1820/J 1995 07 14) betr. Mitgliedschaft von Frauen bei den Wiener Philharmonikern

Beantwortet von Bundesminister Dr. S c h o l t e n Rudolf (1676/AB 1995 09 11)

(1672/J 1995 07 13) betr. Ladenöffnungszeiten

Beantwortet von Bundesminister Dr. D i t z Johannes (1681/AB 1995 09 11)

(1671/J 1995 07 13) betr. Lärmbelästigung durch den Schießplatz Feliferhof

Beantwortet von Bundesminister Dr. F a s s l a b e n d Werner (1756/AB 1995 09 13)

(2024/J 1995 10 12) betr. Überprüfung der Bürgerinitiative „Bürgerschutz Aktuell“/Bürgerschutzkomitee (BSK), parteiunabhängige Interessenvertretung österreichischer Bürger

Beantwortet von Bundesminister Dr. E i n e m Caspar (1966/AB 1995 12 07)

Nationalrat

Silhavy – Spingelegger – Stadler

(2025/J 1995 10 12) betr. Überprüfung der Zeitung „Die Stimme der Ungeborenen“

Beantwortet von Bundesminister Dr. E i n e m Caspar (1967/AB 1995 12 07)

(2027/J 1995 10 12) betr. Überprüfung der Europäischen Bürgerinitiative „Zum Schutze des Lebens und der Menschenwürde“/Christlich-Soziale-Arbeitsgemeinschaft Österreichs

Beantwortet von Bundesminister Dr. E i n e m Caspar (1968/AB 1995 12 07)

(2028/J 1995 10 12) betr. Überprüfung der Bürgerinitiative „Überleben“ (vormals „Bürgerinitiative gegen Atomgefahren“)

Beantwortet von Bundesminister Dr. E i n e m Caspar (1969/AB 1995 12 07)

(2026/J 1995 10 12) betr. eine Arbeitsgruppe im Bundesministerium für Jugend und Familie zum Thema „steuerfreies Existenzminimum“

Beantwortet von Bundesministerin Dr. M o s e r Sonja (2013/AB 1995 12 13)

Zusatzfrage zu der mündlichen Anfrage
des Abgeordneten

D o l i n s c h e k Sigisbert betr. Arbeitsplatzmobilität (31/M) – beantwortet von Bundesminister H u m s Franz 42 14

SPINDELEGGER Michael, Dr., Landesbeamter, Hinterbrühl

(Ersatz für Dr. F a s s l a b e n d Werner)

Partei: Österreichische Volkspartei

Wahlkreis 3 (Niederösterreich)

Eintritt in den Nationalrat 13. 12. 1994

Angelobung 11 (15. 12. 1994) 12

Mandatsverzicht 13. 3. 1995 26 12

(Ersatz Dipl.-Ing. K a i s e r Richard)

Gewählt in

den Immunitätsausschuß (Ersatzmitglied) am 14. 12. 1994

den Industrieausschuß (Mitglied) am 14. 12. 1994

Zum Obmannstellvertreter gewählt in der Ausschusssitzung am 16. 12. 1994

den Landesverteidigungsausschuß (Mitglied) am 14. 12. 1994

den Ständigen Unterausschuß des Landesverteidigungsausschusses zur Überprüfung von nachrichtendienstlichen Maßnahmen zur Sicherung der militärischen Landesverteidigung (Mitglied) am 2. 2. 1995

den Rechnungshofausschuß (Mitglied) am 13. 12. 1994

den Ständigen Unterausschuß des Rechnungshofausschusses (Mitglied) am 22. 12. 1994

den Verkehrsausschuß (Ersatzmitglied) am 13. 12. 1994

Gewählt

zum Mitglied des Europäischen Parlaments 13 23–24

STADLER Johann-Ewald, Mag., Jurist, Mäder

Partei: Freiheitliche Partei Österreichs

Wahlkreis 8 (Vorarlberg)

Eintritt in den Nationalrat und

Angelobung 1 (7. 11. 1994) 6

Gewählt in

den Hauptausschuß (Mitglied) 1 25

den Ständigen Unterausschuß des Hauptausschusses (Mitglied) am 15. 12. 1994

den Außenpolitischen Ausschuß (Mitglied) am 7. 11. 1994

Austritt am 11. 11. 1994

den Geschäftsordnungsausschuß (Mitglied) am 1. 12. 1994

Zum Obmannstellvertreter gewählt in der Ausschusssitzung am 16. 12. 1994

den Gesundheitsausschuß (Ersatzmitglied) am 1. 12. 1994

den Immunitätsausschuß (Mitglied) am 1. 12. 1994

den Justizausschuß (Ersatzmitglied) am 1. 12. 1994

den Verfassungsausschuß (Mitglied) 1 27

Zum Obmannstellvertreter gewählt in der Ausschusssitzung am 6. 12. 1994

den Ständigen gemeinsamen Ausschuß im Sinne des § 9 des Finanz-Verfassungsgesetzes 1948 (Ersatzmitglied) 4 162

den Unterausschuß des Außenpolitischen Ausschusses zur Vorbehandlung des 10. Integrationsberichtes der Bundesregierung (III-15 d. B.) am 20. 4. 1995

den Unterausschuß des Verfassungsausschusses zur Vorbehandlung der Regierungsvorlagen: Europawahlordnung (18 d. B.) und Europa-Wählerevidenzgesetz (19 d. B.) am 29. 5. 1995

den Unterausschuß des Verfassungsausschusses zur Vorbehandlung des Antrages der Abg. Dr. Kostelka Peter, Dr. Khol Andreas u. Gen. betr. ein Bundesverfassungsgesetz zur Neuordnung der Verwaltungsgerichtsbarkeit (306/A) am 5. 7. 1995